

[News](#)

## **News: Auch auf Juist kommen neue Abfallbehälter zum Einsatz**

Beigetragen von S.Erdmann am 09. Apr 2014 - 20:24 Uhr

Auch auf den autolosen Inseln Juist und Baltrum werden jetzt neue Abfallbehälter zur Müllentsorgung eingesetzt. Der Juister Ratsherr und Kreistagsabgeordnete, Gerd Rinderhagen, übergab als Mitglied des Betriebsausschuss Abfallwirtschaft des Landkreises Aurich und als Vertreter der Gesellschafterversammlung der MKW (Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft GmbH) jetzt offiziell die neuen Abfallgroßbehälter auf der Müllumschlagstation Juist an Erwin Betten, dem Leiter der Inselstation am Hafen.

Der Landkreis Aurich hat zum 1. April 2014 die Abfuhr der Großbehälter der eigenen Tochtergesellschaft MKW übertragen. Mit der Beauftragung schaffte die MKW neue für die Leistungserbringung benötigte Müllgroßbehälter an. Dazu gehörten auch etwa 380 Stück mit einem Fassungsvermögen von 1.100 Litern. Diese Behälter sind keine Erfindung aus Aurich, vielmehr werden die genormten Behälter aus Kunststoff bundesweit für die Abfallabfuhr eingesetzt. Die Haltbarkeit ist mit mindestens zehn Jahren angegeben. Die Behälter sind mit Lenkrollen in Schwerlastausführung (mind. 180 kg pro Rad) sowie mit Lenksperre und Radstopp ausgestattet. Der Korpus des Behälters ist in rot gehalten, wobei der Deckel jeweils die zugeordnete Farbe des Abfalls trägt. (Grün für Bioabfall, schwarz für Restmüll, blau für Papier).

Ä

Ein Teil dieser Behälter wird jetzt auch auf den Inseln Juist und Baltrum eingesetzt. Sie dienen als Ersatz für die dort bisher in Betrieb gewesenen schweren, unansehnlichen und zum Teil auch stark abgängigen Zinkbehälter. Sie verfügen zusätzlich über Gabelstaplerlaschen für den Einsatz mit Drehkranzstapler, das heißt, dass ein Radlader mit entsprechenden Gabelstaplerzinken den Behälter über dem Bunker der Müllstation durch Drehen schnell und vollständig entleeren kann.

Der große Vorteil der Behälter besteht darin, dass diese neben günstigen Beschaffungskosten ein deutlich geringeres Eigengewicht als die bisherigen Zinkbehälter haben. Dadurch sind sie für die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft aber auch für die Nutzer besser zu handhaben. Auch die Pferde, die den Abfall transportieren müssen, werden durch das geringere Gewicht entlastet. Gerd Rinderhagen: "Sehr wichtig gerade auf den Inseln ist, dass die Kunststoffbehälter deutlich geräuschärmer als die bisherigen Zinkbehälter sind."

Es sei daher auch wichtig, dass neben Bio-Ä und Restabfall sowie Papier, in Zukunft in diesen Kunststoffgroßbehältern auch Altglas auf Juist erfasst wird. Diese Behälter verfügen dann über einen Flachdeckel mit Glaseinwurföffnung. Die Deckelfarben sind grün, weiß und braun, Ä jeweils für Grün-, Weiß- und Braunglas. Auch dieser Austausch soll an den Abgabestellen in Kürze erfolgen.

Unser Foto zeigt (v.l.n.r.) Landkreis-Mitarbeiter Abbo Bröckelmann, Kreistagsabgeordneter Gerd Rinderhagen und Stationsleiter Erwin Betten. Auf zwei weiteren Fotos zeigt Erwin Betten, wie die neuen Behälter mittels eines speziellen Radladers problemlos und schnell über der Müllpresse entleert werden können.

JNN-FOTOS (3): STEFAN ERDMANN

### **Article pictures**





